# 17. - 21. November 2010



# Deutsche Eisenbahnen - 175 Jahre jung

# MITTWOCH, 17. NOVEMBER 2010

# 17:00 **Tagungseröffnung**

Oberbürgermeister Peter Rosenberger, Stadt Horb: Grußworte der Stadt
 18:00 Horb

Landrat Dr. Klaus Michael Rückert, Landratsamt Freudenstadt: *Grußworte des Landkreises Freudenstadt* 

Dr. Gunther Ellwanger: Aktuelle verkehrspolitische Anmerkungen

Peter Klein, Stadt Horb: *Der Jugendnahverkehrstag – eine Kurzeinführung* 

Rudolf Barth, Horber Schienen-Tage: Arbeit und Ziele der 28. Horber Schienen-Tage

# 18:45 Aktuelle Entwicklungen in Deutschland

- Frank Sennhenn, DB Regio AG: DB Regio, Wettbewerber und Partner

21:00 Axel Schuppe, Verband der Bahnindustrie: *Was bedeutet es, ein Fahrzeug zu bauen?* 

Reinhard Hennes, Eisenbahn-Bundesamt: Probleme bei der Zulassung von Eisenbahnfahrzeugen

Dr. Gunther Ellwanger: Podiumsdiskussion

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anderes angegeben, im Sitzungssaal der Stadt Horb im Feuerwehrhaus. Florianstraße, statt.

Das Feuerwehrhaus ist am Mittwoch ab ca. 15:30 Uhr bewirtschaftet, das Tagungsbüro ab ca 16:00 Uhr geöffnet.

Transfer zum Hotel: Das Namensschild gilt bei Hotelbuchungen über das Tagungsbüro als Fahrkarte im ÖV der großen Kreisstadt Horb für den Transfer von und zu den Hotels außerhalb der Kernstadt, auch im fahrplanmäßigen Abendverkehr. Etwaige Fahrten vor der Anmeldung bitten wir selbst zu bezahlen.

# DONNERSTAG, 18. NOVEMBER 2010

09:00	Guterverkenr	
_ 11:00	Martin Lambrecht, Umweltbundesamt: Strategie für einen nachhaltige. Güterverkehr Gerhard Wieland, IHK für München und Oberbayern: Gleisanschlußför derung – direkter Zugang zum Schienennetz Wolfgang Bermüller, Wolfgang Bermüller Ltd.: Fahrzeuggestützter Containerumschlag	
11:00	Phototermin	Bahnho
_ 11:30	gemeinsamer Gang zum Bahnhof Gruppenphoto vor dem Flirt	
11:30	2. Horber Jugendnahverkehrstag	Bahnho
_ 12:30	Besichtigung der Informationsstationen Mitfahrgelegenheit bei den Sonderfahrten	
14:00	Entwicklung und Rolle der Eisenbahn in Europa	
_ 15:30	Elisabeth Heise: Netzzugang, rechtliche Grundlagen und Abläufe Michael Theurer, MdEP: Eisenbahn und Wirtschaft in Europa Wolfgang Groß, Bundesnetzagentur: Verordnung zur Schaffung europäi scher Güterverkehrskorridore, Auswirkungen auf innerdeutsche Verkehre	
16:00	Aktuelle Stunde zur Verkehrspolitik	
- 17:30	Winfried Hermann, MdB: Schienenpolitik aktuell: Bericht aus Berlin und Stuttgart Diskussion	
18:00	Vorbereitung der Exkursion nach Zürich	
- 18:45	Frank von Meißner, SBB Deutschland GmbH: sion, Ablauf	Einführung in die Exkur
10.43	Direktor lic. jur. Franz Kagerbauer, Züricher messerlinie und Entwicklungen in Zürich	Verkehrsverbund: <i>Durch</i>
19:00	Parallele Arbeitskreise Be	erufliches Schulzentrum
– 21:00	effektive Initiativen – was ist bei der politische Frageerarbeitung für die Glattalbahn-Exkursion	
21.00	Vom Konzept zur Aktion – Güterverkehr in der Fläche Was ist vom Jugendnahverkehrstag übertragbar?	

# DONNERSTAG, 18. NOVEMBER 2010

# 2. Horber Jugendnahverkehrstag

**Bahnhof** 

Sicherheit am und im Bus mit "Bustraining"

Sicherheit am und im Zug

Exkursionsfahrten mit der Stadtbahn nach Eutingen, mit dem "Flirt" nach

Sulz und mit der "Kulturbahn" nach Eyach

Ein Blick in das Innenleben einer bald 50 Jahre alten Diesellok

Aufgaben und Fahrzeuge der Bundespolizei

Fahrkartenschalter oder Automat – der Weg zur Fahrkarte

Fahrplan lesen und verstehen

## FREITAG, 19. NOVEMBER 2010

#### 07:45 Exkursion nach Zürich

**Exkursion** 

Fahrt nach Zürich

19:45 Die Züricher Durchmesserlinie

kleiner Imbiß

Exkursion ins Glattal

Rückfahrt nach Horb

Jugendnahverkehrstag, Donnerstag 08:30 - 12:00

Den Schülern der Grundschulen in der Großen Kreisstadt Horb wird ein Einblick in die Abläufe im Öffentlichen Verkehr und ein Sicherheitstraining angeboten.

Die örtliche Bevölkerung und die Teilnehmer der Horber Schienen-Tage sind willkommen zu den Infoständen und der Fahrzeugschau. Ab ca. 11:30 werden zusätzliche Sonderfahrten angeboten. Wir bedanken uns für die . . .

... Unterstützung bei der Omnibustouristik GmbH Schweizer, der Kulturbahn von DB Regio, dem 3-Löwen-Takt, dem VGF, der AVG, der SVG und dem Landkreis Freudenstadt

...komplette Organisation bei der NVBW und der Großen Kreisstadt Horb.

#### Exkursion nach Zürich

Die Besichtigungen in Zürich finden in mehreren Gruppen statt

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei

- SBB Deutschland
- Züricher Verkehrsverbund
- Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg
- VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG und weiteren Unterstützern

# SAMSTAG, 20. NOVEMBER 2010

## 09:00 Erfahrungsaustausch der Initiativen

- Albrecht Dorow: Eine Bürgerinitiative kämpft für die Reaktivierung der

10:30 Stadtbahn: Regionalstadtbahn Albstadt

Richard Fuchs: Reaktivierung der Salzkammergut Lokalbahn Matthias Lieb, VCD: Was müssen Initiativen beachten?

### 11:00 Fahrgastbelange

Frank von Meißner, SBB Deutschland GmbH: Bahnsicherheitskampagne
 13:00 der SBB Deutschland

Michael Ziesak, VCD: Entwicklung der Fahrgastrechte

Karl-Peter Naumann, Fahrgastverband PRO BAHN: Fahrgastrechte, die aktuelle Situation

Gerrit Poel, VDV: Aus der Arbeit einer Schlichtungsstelle

## 14:00 Dialog mit den Hochschulen

- Johannes Kröger: Hochgeschwindigkeitsstrecken in Deutschl. und Europa

16:00 Florian Krönert: Der ICE,,,,-

Peter Flocken: Reaktivierung von Eisenbahnstrecken zur nachhaltigen

Mobilität – das Beispiel der Strecke Calw – Weil der Stadt

Maik Hömke, ETH Zürich: Städtebauliche und sozialräumliche Auswir-

kungen neuer Verkehrsinfrastrukturen

Jörg Brill: Berufschancen in der Bahnindustrie

# 16:30 **Tagungsabschluß**

- Andreas Barth, Horber Schienen-Tage: Verabschiedung der Resolution

17:30 Gerhard Schnaitmann, NVBW: Einführung in die Exkursion am Sonntag Rudolf Barth, Horber Schienen-Tage: Ausblick auf die 29. HST

# SONNTAG, 21. NOVEMBER 2010

# 09:40 Abschlußexkursion

**Exkursion** 

Regelzug Horb – Böblingen

13:00 Bereisung der Schönbuchbahn im reservierten Sonderwagen S-Bahn Böblingen – Stuttgart

Abschlußexkursion Schönbuchbahn: Im reservierten Sonderwagen Böblingen – Dettenhausen – Böblingen Erklärungen zur Strecke. In Dettenhausen Kaffee und Imbiß sowie Informationen zum geplanten Ausbau. Die Teilnehmer benötigen einen gültigen Fahrschein für die Strecke Horb – Böblingen – Stuttgart.

Wir bedanken uns für bei der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg, dem Zweckverband Schönbuchbahn und der WEG für die Unterstützung der Exkursion.